



# Newsletter

Südbadischer Tischtennis-Verband E.V.



## Inhaltsverzeichnis:

### 1. Aus dem STTV

- Verbandsbeirat
- Seniorensport
- Schiedsrichterwesen
- Regelquiz

### 2. Aus dem BSB

- BSB on tour
- Neue Spendenformulare
- DFJW – Jugend BarCamp

### 3. Aus den Bezirken

- Bezirk Ortenau

### 4. Aus dem DTTB

- LIEBHERR TEAM-Weltmeisterschaften 2012

---

## 1. Aus dem STTV

### BEIRAT

Auf seiner Sitzung am 22.10.2011 beschloss der Verbandsbeirat die Zulassung von:

**Spielgemeinschaften auf Bezirksebene im Jugend- und Schüler/innen B ab der Saison 2012/2013.**

Siehe Sportordnung auf der STTV-Homepage:

11 Vereinsmannschaften

11.3 Spielgemeinschaften ( Seite 29 )

[Hier der Link zur geänderten Fassung der Sportordnung](#)

---

### SENIORENSPORT

#### **Dringender Aufruf:**

**Ausrichter gesucht für die BaWü- Mannschaftsmeisterschaften am 15. April 2012 !!!**

Voraussetzungen: 20 Tische insgesamt für 16 Herren 3er--Mannschaften und

16 Damen 2er--Mannschaften (d.h. jeweils 4 Mannschaften

bei den Sen. 40+ , 50+ , 60+ und 70+ )

Bewerbungen bitte an Vizepräsident Sport Gerhard Fink oder an Helmut Hartmann [Helmut.Hartmann@sbttv.de](mailto:Helmut.Hartmann@sbttv.de)

*Helmut Hartmann*

## SCHIEDSRICHTERWESEN

### Nationaler Schiedsrichter

Höchst erfreut dürfen wir mitteilen, dass Christoph Geiger (TTC Mühlenbach – Bez. Ortenau) seine Prüfung zum Nationalen Schiedsrichter mit großem Erfolg abgelegt hat. Als Zweitbesten des Lehrgangs hat er mit 94 von 100 Punkten ein Topresultat erzielt, das nur durch das absolute Traumresultat von Alexander Pertsch – TTVWH – (99 von 100 Punkten) übertroffen wurde. Auch der 4. Platz ging an den TTVWH. Zeigen diese Ergebnisse doch eindrücklich, dass die Zusammenarbeit der BaWü-Verbände nicht nur im Leistungssport, sondern auch im SR-Wesen Früchte trägt. Lohn dieser Leistung ist nun die Teilnahme als SR an den German Open, die vom 03.-06. November in Magdeburg stattfinden. Meines Wissens ist Christoph nun der jüngste „Nationale Schiedsrichter“ Deutschlands. Der Südbadische Tischtennisverband gratuliert hierzu recht herzlich. Als VSRO freut es mich natürlich besonders, einen solch jungen Schiedsrichter in unseren Reihen zu haben.

### Baden-Württembergische Verbandsschiedsrichter erstmals in der Sportschule Steinbach

Erstmals fand in der Sportschule Steinbach die jährliche baden-württembergische Verbandsschiedsrichter-Weiterbildung statt. Zwei Tage bildeten sich insgesamt 25 Verbandsschiedsrichter aus Baden, Südbaden und Württemberg-Hohenzollern intensiv weiter. Unter Federführung von Sven Weiland (VSRO) und der Lehrwartin des TTVWH, Heike Mucha, sowie dem früheren Lehrreferenten des DTTB, Michael Geiger wurden die neuesten Regeln und Richtlinien gepaukt. Unter den 25 Schiedsrichtern waren auch Kandidaten für den Nationalen SR-Lehrgang in Bad Arolsen dabei. Die Ressortleiter aus Baden, Ralf Hetzel und Südbaden, Jürgen Schödel ließen es sich nicht nehmen auch für einen Tag am Lehrgang vorbeizuschauen und ein Auge auf ihre Schützlinge zu werfen. Neben der zweitägigen Regelkunde kam auch der Erfahrungsaustausch und der gesellige Teil nicht zu kurz.

Südbaden war vertreten mit: Nicole Lang (TTS Gottmadingen), Christoph Geiger (TTC Mühlenbach), Bernd Lucht (SpVgg Untermünstertal), Wolfgang Karcher (SV Ottenau), Rüdiger Eberhardt (TTSV Mönchweiler).



*Jürgen Schödel*

---

## Regelquiz

### Frage 1:

Im Spiel „A gegen X“, schlägt Spieler A den Ball so, dass der Ball an das Netz geht. Von dort springt der Ball auf die Metallplatte vom Netz, die auf dem Tisch aufliegt und dann ins Aus. Wie ist zu entscheiden ?

- a) Punkt für Spieler A
- b) Punkt für Spieler X
- c) Let (Wiederholung)
- d) Weiterspielen

**Frage 2:**

Im Spiel „A gegen X“ berührt Spieler A bei einem Rückschlag mit seinem Schläger das Netz.  
Wie ist zu entscheiden ?

- a) Punkt für Spieler A
- b) Punkt für Spieler X
- c) Let (Wiederholung)
- d) Weiterspielen

*Auflösung auf der letzten Seite*

**2. Aus dem BSB**

**Letzte Station der "BSB on tour" in Pfullendorf am 19. November 2011**



**BSB**  
Badischer Sportbund Freiburg e.V.

Die letzte Station der BSB-Tour im Jahr 2011 wird in Pfullendorf am 19. November eingelegt. Diese Veranstaltungsreihe bietet dezentral Fortbildungstage für Vereinsvorstände, Kassierer, Schriftführer, Jugendleiter etc. an. In Zusammenarbeit mit Lexware lädt der BSB-Freiburg alle Interessierten aus den Vereinen und Verbänden herzlich ein, sich anhand dieser Kompaktfortbildung auf den neuesten Kenntnisstand zu bringen. Es gibt wichtige Informationen und Arbeitshilfen zur Verwaltung, Organisation und Führung eines Vereins. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular gibt es online unter [www.bsb-freiburg.de](http://www.bsb-freiburg.de) / Bildung oder auf der Geschäftsstelle bei Marietta Herr, E-Mail: [m.herr@bsb-freiburg.de](mailto:m.herr@bsb-freiburg.de), Tel.: 0761/15246-13

**Neue Spendenformulare**



Vor wenigen Wochen hat der Bundesfinanzminister die Vorgaben zur Verwendung und Ausstellung von Spendenbescheinigungen neu festgelegt. Die neuen Formulare nebst wichtiger Hinweise finden Sie [hier](#). BSB-Rechtsberater Prof. Geckle hat nun zusätzlich ausführliche Hinweise zum Umgang mit den neuen Formularen zur Verfügung gestellt.

\*\*\*\*\*

**DFJW – Jugend BarCamp vom 26.-28.11.2011 in Berlin**

**„Glück und Wohlstand, was ist das?“ – Eine neue Idee des Treffens, in der deutschen Hauptstadt, mit jungen Menschen aus Frankreich und Deutschland, die mit Twitter-Followern aus der ganzen Welt diskutieren.**

Wir möchten Sie auf eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Jugendwerks aufmerksam machen, die sich an junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren richtet. Ich bitte um Weiterleitung an interessierte Personen in ihrem Verein.

**Anmeldung**

Das Anmeldeverfahren läuft vom 14. Oktober bis zum 4. November 2011 24 Uhr – die definitive Teilnahmebestätigung seitens des DFJW erfolgt bis spätestens 7. November 2011.

**Teilnahmebedingungen:**

Alter der Teilnehmer/innen: 18 bis 30 Jahre Das DFJW übernimmt die Kosten für Übernachtung und Verpflegung. Die Fahrkosten werden nach Vorlage der Tickets nach der Veranstaltung per Banküberweisung erstattet. Es gelten folgenden Höchsterstattungsgrenzen: maximal 2. Klasse Bahn bzw. Spartarif Flug. Für Teilnehmer aus Deutschland: maximal 200 Euro, für Teilnehmer aus Frankreich maximal 350 Euro. Eine Teilnahmegebühr von 30 Euro ist vor der Veranstaltung an den Veranstalter zu überweisen. Die Kontoverbindung wird mit der Teilnahmebestätigung bekannt gegeben. Diese Gebühr ist bei Nichtteilnahme nicht rückerstattungsfähig.

Die Teilnehmer/innen verpflichten sich, an der Gesamtdauer der Veranstaltung teilzunehmen.

Arbeitsprache ist Deutsch, bei französischen Teilnehmer/innen müssen gute Deutschkenntnisse vorhanden sein. (Eine Folgeveranstaltung im Frühjahr 2012 in Frankreich wird in französischer Sprache abgehalten).

**Mehr Informationen finden Sie unter: <http://dfjw-uawg.org/barcamp/>**

## 2. Aus den Bezirken

### Bezirk Ortenau

#### Großes Teilnehmerfeld bei den Ranglisten der Jugend in Nonnenweier und Willstätt

Am Sonntag, den 23.10.2011 fand die erste Rangliste für die weiblichen Jugendklassen der Saison 2011/2012 auf Ortenauer Bezirksebene statt. Der TTC Nonnenweier fungierte einmal mehr als zuverlässiger Ausrichter für die Veranstaltung, zu der 57 Mädchen der Altersklassen U13 bis U18 aus insgesamt 17 Vereinen (Nonnenweier, Oberharmersbach, Lahr, Rammersweier, Altdorf, Ebersweier, Goldscheuer, Gengenbach, Seelbach-Schuttertal, Steinach, Friesenheim, Ulm, Willstätt, Schmieheim, Ringsheim, Kappel, Goldscheuer) in der Burkhard-Michael-Halle antraten.

Die Resonanz blieb hinter den Zahlen der Vorjahre zurück, bewegte sich jedoch noch in einem akzeptablen Rahmen. Der Turnierbetrieb wurde hierdurch gleichfalls in keiner Weise gefährdet. Interessiert verfolgten Turnierleitung, Betreuer wie auch Verantwortliche des Bezirks den Einsatz des antretenden Nachwuchses.

Margarete Zwick betreute die drei Jugendlichen des gastgebenden TTC Nonnenweier. Mit Erfolg, wie sich zeigte, denn Valerie Prost (U13 A/Platz zwei), Hannah Zwick (U15C/Platz zwei) und auch Desirée Henriot (U18C/Platz drei) belegten in ihren Gruppen jeweils vordere Plätze. Keine Anzeichen von Nervosität zeigte auch Isabella Joggerst (TuS Rammersweier). Für das Jungtalent war es eine ihrer ersten Ranglisten-Teilnahmen, die sie jedoch souverän zu meistern verstand. Mit 5:0 Siegen und 15:1 Sätzen dominierte Joggerst die Gruppe U13B und sicherte sich deutlich Platz eins. »Sie hat eine ganz starke Vorstellung abgeliefert, auch knappe Spielsituationen mit Ruhe bewältigt«, zeigte sich Betreuer Marco Böhler zufrieden.

Auch abseits des sportlichen Betriebs musste alles seinen geregelten organisatorischen Gang gehen. Seitens der Turnierleitung mit Tabea Assmann an der Spitze wurden im Laufe des Vormittags keine größeren Probleme gemeldet. Die Ergebniseingabe lag in den bewährten Händen von Fabian Merkt und Alexander Weiß. »Die neue Turniersoftware erleichtert vieles und gibt einen schnellen Überblick bezüglich der einzelnen Vereine, gemeldeten Teilnehmer und vielem mehr«, wusste Merkt zu berichten.

Infolge der Teilnehmerresonanz erreichten die Teilnehmer der U13- und U15-Konkurrenz komplett die nächste Ranglisten-Runde, dazu kamen die besten U18-Teilnehmer. Gruppensieger bei der U13 wurden Felicitas Lehmann (Oberharmersbach), Isabella Joggerst (Rammersweier), Jana Gutenkunst (Ulm), bei der U15 siegten Sofia Leser (Kappel), Julia Lehmann (Oberharmersbach), Vanessa Lehmann (Oberharmersbach). Die U18-Gruppen gewannen Kerstin Handschuh (Ringsheim), Viktoria Lehmann (Oberharmersbach) und Johanna Finkbeiner (Seelbach-Schuttertal).

Parallel an diesem Tag hatten rund 150 Jungen aus 30 Vereinen in den Jugendklassen U11 bis U18 bei der ersten Ortenauer Rangliste der Spielzeit 2011/2012 in der Willstätter Hanauerlandhalle teilgenommen. Die höchste Teilnehmerquote wurde im Bereich der U18 mit 65 Aktiven verzeichnet. Folgende Spieler konnten ihre Gruppen für sich entscheiden: U11: Enrico Heimburger (Meißenheim), Joel Größl (Oberkirch); U12: Collin Kuderer (Bad Peterstal), Constantin Lehmann (Oberharmersbach), Johannes Vögele (Steinach); U13: Maximilian Heinzelmann (Hohberg), Marcel Neumaier (Hohberg); U14: Jens Müller (Ulm), Niklas Krämer (Oberschopfheim), Jonas Horn (Oberschopfheim), Ruben Hildebrandt (Langhurst); U15: Fabio Schönbroich (Goldscheuer), Joschka Müller (Oberschopfheim), Manuel Müller (Windschläg), Jan Holdermann (Windschläg), Lucas Ziegeldörfer (Altdorf); U18: Vladislav Klein (Goldscheuer), Marian Siebert (Willstätt), Stefan Schreider (Renchen), Samuel Matthis (Renchen), Eduard Schmidt (Lahr), Alexander Knutas (Renchen), Yannik Richter (Willstätt), Manuel Bemsel (Renchen), Timon Lehmkuhler (Kehl), Silvio Maier (Ulm), Marco Schopp (Kehl).



#### Trainingstützpunkte für Jugendliche im Bezirk Ortenau haben begonnen

Oberharmersbach(FH). Die Trainingsstützpunkte Elgersweier, Haslach-Bollenbach, Nonnenweier und Willstätt haben mit dem Training begonnen. Es sind in allen Stützpunkten noch Plätze für talentierte Jugendliche frei. Hierzu sind alle Vereine des Bezirkes aufgerufen, falls Interesse besteht. Für nähere Informationen steht Lehrwert Franz Huber telefonische unter Nr. 07837 681 zur Verfügung.

Außerdem finden am 12.11.2011 in der Hanauerlandhalle in Willstätt die Bezirksmeisterschaften für die Jugend statt. Hierzu lädt der Bezirk Ortenau ein. Hallenöffnung ist um 09:00 Uhr zum Warmspielen, die Meisterschaften beginnen um 10:00 Uhr. Außerdem bietet an diesem Tag die lizenzierte A-Trainerin Elena Lamonos einen kostenlosen Schnupperkurs für alle nicht teilnehmenden ganz jungen Kids an.

Desweiteren gibt Franz Huber die Möglichkeit, an einem Ballroboterspiel das Können für alle interessierten Jugendlichen zu beweisen.



Bei Erreichen der höchsten Punktzahl stehen schöne Sachpreise in Aussicht.  
Hierzu sind alle Kinder und Freunde sowie deren Eltern recht herzlich eingeladen.  
Für das leibliche Wohl sorgt der TTC Willstätt an diesem Tag.  
Nächster Ferienlehrgang für Kaderkinder findet am 02. / 03.01.2012 in Kehl-Goldscheuer unter der Leitung von Petra Heuberger (DJK Offenburg, Spielerin 2.Bundesliga) statt.



Trainingsstützpunkt Willstätt mit Trainerin Elena Lamonos

---

#### 4. Aus dem DTTB

### LIEBHERR TEAM-Weltmeisterschaften 2012

25. März – 1. April in Dortmund Kartenvorverkauf hat begonnen

#### Infos zur Veranstaltung

- Kartenvorverkauf läuft bis 11.03.2012
- besondere Aktionen:
  - **Aktion U18 am 25.03.:**Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre erhalten am Sonntag, den 25.03.2012, an der Tageskasse eine kostenfreie Eintrittskarte der Kategorie Exklusiv; für Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre ist ein Betreuer/Begleitperson notwendig, dieser muss an der Tageskasse eine Karte kaufen)
  - **Tag der Vereine am 30.03.:**
  - **Am Freitag, den 30.03.2012, wird auf individuelle Anfrage ein „Bus-Rabatt“ für Vereine gewährt. Gekoppelt an eine Busfahrt und mindestens 40 gekaufte Karten für den 30.03.2012 beteiligt sich der DTTB an den Buskosten der Vereine und erstattet € 150,- bar, vor Ort an der Tageskasse.**
- **vorläufiger WM-Zeitplan:**
  - So, 25.03. bis Mi, 28.03.: Gruppenspiele
  - Do, 29.03.: Achtelfinale
  - Fr, 30.03.: Viertelfinale
  - Sa, 31.03.: Halbfinale
  - So, 01.04.: Finale
- **vielseitiges Breitensportprogramm**

Einzelbestellungen von Karten können zu den allgemein gültigen Konditionen im Internet ([www.tischtennis.de](http://www.tischtennis.de)) oder über den Ticketflyer vorgenommen werden.

---

## Auflösung Regelquiz von Seite 2/3

### **Frage 1 – Lösung : b) Punkt für Spieler X**

Dies ist in den internationalen Tischtennisregeln A 2.1 und A 10.1.2 geregelt:

- 2 Die Netzgarnitur
- 2.1 Die Netzgarnitur besteht aus dem Netz, seiner Aufhängung und den Pfosten einschließlich der Zwingen, mit denen sie am Tisch angebracht sind.
- 10 Zählbare Punkte
- 10.1 Sofern der Ballwechsel nicht wiederholt wird, erzielt der Spieler einen Punkt,
- 10.1.2 wenn seinem Gegner kein korrekter Rückschlag gelingt;

#### ***Hinweis:***

In diesem Fall ist es somit eine doppelte Netzberührung. Der Ball hat die Tischhälfte von Spieler X nicht berührt.

### **Frage 2 – Lösung: b) Punkt für Spieler X**

Dies ist in den internationalen Tischtennisregeln A 2.1 und A 10.1.9 geregelt:

- 2 Die Netzgarnitur
- 2.1 Die Netzgarnitur besteht aus dem Netz, seiner Aufhängung und den Pfosten einschließlich der Zwingen, mit denen sie am Tisch angebracht sind.
- 10 Zählbare Punkte
- 10.1 Sofern der Ballwechsel nicht wiederholt wird, erzielt der Spieler einen Punkt,
- 10.1.9 wenn sein Gegner oder etwas, das dieser an sich oder bei sich trägt, die Netzgarnitur berührt;